

## RCA fischt in Großauheim 14 Raddadelchen zum Saisonabschluß!

Am vergangenen Wochenende gingen die Aschaffener Ruderer zum letzten Mal in dieser Saison mit fast der kompletten Mannschaft an den Start.

Es konnten 14 Siege, 12 zweite und 8 dritte Ränge eingefahren werden. Insbesondere die Jüngsten - die U15 Jungen - glänzten dabei mit 10 Siegen, für die sie Siegeszeichen - die „Raddadelchen“ am Siegersteg abholen konnten. Alle ihre jeweils 4 Rennen konnten Tobias Oberhäußer, Noah Stein und Sebastian Hessler siegreich beenden.

Den ersten Sieg holten Till Werner und Konstantin Steib im Junior Zweier ohne Steuerfrau A (U19) Leistungsklasse I auf der 500m langen Strecke: mit einem riesigen Vorsprung vor der Hanauer Crew konnten sie den Grundstein für eine tolle Aschaffener Siegesserie legen. Auch am Sonntag konnten sie unbeeindruckt vom regnerischen Wetter dieses Rennen gegen die deutlich stärkere Konkurrenz für sich entscheiden: 2 Boote aus Gießen wurden klar auf die Plätze verwiesen.

An diese Leistung konnten auch Paul Kirsch und Sebastian Hessler mit ihrem Sieg im Jungen Doppelzweier der 13 und 14-Jährigen nahtlos anknüpfen, den sie auch am Sonntag wiederholen konnten - am nächsten kamen ihnen die Ruderer aus Worms.

Paul Kirsch und Sebastian Hessler gingen auch im Jungen Einer 14 J. an den Start, wobei Paul Kirsch einen guten zweiten Platz erzielte und Sebastian Hessler wie gewohnt seine Gegner dominierte und deutlich gewann. Am Sonntag konnte Sebastian Hessler seine Leistung vom Samstag bestätigen und vor einem Wetzlarer Ruderer sowie seinem Vereinskameraden und Zweierpartner Paul Kirsch gewinnen.

Tobias Oberhäußer und Noah Stein taten es ihnen gleich und glänzten im Jungen-Doppelzweier 13 u. 14 Jahre der Leichtgewichte in der Leistungsklasse II, wo sie sich die Siegermedaillen abholten. Das gelang ihnen auch am Sonntag - dann besiegten sie sogar die stärker eingestuften Gegner aus Offenbach aus der höheren Leistungsklasse I ohne Probleme.

Johannes Hessler holte sich einen Sieg in einem spannenden Rennen im Junior-Einer B (U17) LK II - gefolgt von den Ruderern aus Eschwege und Limburg.

Noah Stein siegte auch im Jungen Einer 14 J. LK II LG vor Wetzlar und Hanau. Auch am Sonntag zeigte Noah Stein sein Können und fuhr seinen Gegnern wie schon am Vortag davon: diesmal hatten 2 Hanauer Ruderer das Nachsehen.

Den letzten Sieg am Samstag holte sich Tobias Oberhäußer im leichten Jungeneiner 13 Jahre. Nach einem spannenden Rennen gewann er durch einen starken Endspurt deutlich vor dem Frankfurt-Höchster Sportler. Ohne Probleme siegte er auch am Sonntag souverän.

Andreas Stegmann, Carola Bössinger, Gesa Kirsch und Thomas Bräutigam gingen nur am Sonntag im Masters-Mixed Doppelvierer o. Stm. der Altersklasse C (Mindestdurchschnittsalter 43 Jahre) an den Start und konnten sich gegen ihre Konkurrenz von der Rgm. Frankfurt/Offenbach sowie des Gastgebers „Möve“ Großauheim durchsetzen und gewannen ihr Rennen deutlich.

Es konnten jedoch auch sehr gute Platzierungen in oft sehr spannenden Rennen gegen ausgezeichnete Gegner erzielt werden:

Als einziger Aschaffener Senior B (U23) ging es für Florian Möller im leichten Einer der Leistungsklasse II um die Ehre der „Senior-Abteilung“: Das Rennen war ein harter K(r)ampf aber er erreichte dann doch nur als Dritter, hinter der älteren Konkurrenz, das Ziel.

Dass man als Leichtgewicht bei „Schweren“ schlechte Chancen hat mussten Konstantin, Till, Hendrik Arnold und Adrian Elter im Junior A Doppelvierer erfahren: nach einem schnellen und packenden Rennen mussten sie sich aber nur der Renngemeinschaft aus Wiesbaden/Wetzlar geschlagen geben.

Der RCA konnte nach einigen Jahren auch wieder einmal einen Vereinsachter an den Start bringen: im offenen Männer-Achter versuchte die Mannschaft mit Konstantin Steib am Schlag, Till Werner, Florian Möller, Adrian Elter, Philipp Gehrig, Johannes Scheuermann, Alexander Keller, Andreas Stegmann und Steuerfrau Hendrik Arnold nach einem langsameren Start die gegnerische Renngemeinschaft aus Großauheim/Mainz/Frankfurt/Rüsselsheim und Limburg einzuholen,

was ihnen aber nicht mehr gelang. Sie mussten sich am Ende mit dem zweiten Platz zufrieden geben.

Im leichten Junior Einer B I gingen Björn Hacker und Philipp Bätz in unterschiedlichen Abteilungen gegen favorisierte Gegner an den Start. Nach zwei harten Rennen erreichten sie einen zweiten bzw. dritten Platz. Zusammen starteten sie auch im Lgw. Junior BI Doppelzweier gegen amtierende deutsche Jugendmeister, weshalb man den dritten Platz als Erfolg werten kann.

In einem harten Lauf im Junior-Einer A konnte sich Konstantin Steib nicht gegen ein Mitglied der Nationalmannschaft durchsetzen, landete aber nach einem guten Rennen auf Rang 2.

Am Ende des Samstages gingen Konstantin Steib und Adrian Elter im Junior A Doppelzweier an den Start. Im stark besetzten Feld mussten sie die Erstplatzierten aus Wetzlar ziehen lassen, konnten jedoch die übrige Konkurrenz auf die Plätze verweisen.

### **Weitere 2. und 3. Plätze:**

2. Plätze:
- Konstantin Steib (JM 1x A I), Samstag
  - Jannis Patalong (Jung 1x 14 J. I LG), Sonntag
  - Hendrik Arnold, Konstantin Steib, Till Werner, Adrian Elter (JM 4x- A I), So
  - Florian Möller, Konstantin Steib, Till Werner, Adrian Elter, Thomas Bräutigam, Andreas Stegmann, Alexander Keller, Johannes Scheuermann und Stm. Elisa Endres (SM 8+ A I), So
  - Björn Hacker (JM 1x B I LG), So
  - Till Werner, Elisa Endres (JM/F 2x A I Mix), So
3. Plätze:
- Johannes Hessler und Philipp Bätz (JM 2x B I), Sa
  - Jannis Patalong (Jung 1x 14 J. I LG), Sa
  - Florian Möller (SM 1x B II LG), So
  - Björn Hacker (JM 1x A II LG), So

Bericht:  
Adrian Elter und Björn Hacker